

Vor dem Schlussbericht . . .

Wien, 16. Dezember.

Die vorbereitenden Arbeiten an dem Bericht des Vereindeten Sonderausschusses gegen sich gehen bis in die letzten Abendstunden hin. Es haben sich bereits vertrauliche Beratungen im Hinblick auf den Vorbericht des Ausschusses, Professor Beneduce empfing nicht nur die mit der Ausarbeitung des Berichtes vorläufig beauftragten Ausschussmitglieder . . .

Kampf um den Finanzminister.

In Bezug der gestrigen Landtagssitzung teilt Reichstag und die in den vergangenen Tagen abgehaltenen Verhandlungen zwischen den Ministern anlässlich der Verhandlung ein. Eine Ausdrucks wurde den Fragesteller vornehmlich zur Frage der Wahlweise . . .

Ein Brief des Reichstanzlers.

In einer gemeinsamen Sitzung des Sozialdemokratischen Parteiparlaments mit dem Ausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, die sich am Mittwochabend im Reichstagsparlamentssaal mit der Notverordnung befasste, wurde von dem . . .

„Mit Ihnen bin ich durchaus davon überzeugt, daß eine unerlässliche Ergänzung der . . .“

Der Rückblick auf die Geschichte der Notverordnung erlebte zu zeigen, mit der die Reichsregierung am 8. d. M. die neue Notverordnung . . .

„Die schädliche Verbindung von . . .“

„Vorwärts, um eine unerlässliche Ergänzung der . . .“

„In der vorliegenden Angelegenheit . . .“

„In der vorliegenden Angelegenheit . . .“

Lohnsenkung und Preise.

aus, die Warnungen der Gewerkschaften vor einer weiteren Lohnsenkung seien leider in der Notverordnung unberücksichtigt worden. Die Notverordnung . . .

„Das Arbeitsamt hat in Berlin der Bundesanleihe . . .“

„Nach dem Bericht des Bundespräsidenten . . .“

„Nach dem Bericht des Bundespräsidenten . . .“

„Nach dem Bericht des Bundespräsidenten . . .“

„Nach dem Bericht des Bundespräsidenten . . .“

„Nach dem Bericht des Bundespräsidenten . . .“

Das Reichskabinett berät . . .

Das Reichskabinett hat sich, wie wir hören, am 16. d. M. im Reichskanzlei in Berlin in der offiziellen Tagesordnung befaßt — laufende Angelegenheiten zu erledigen. Die Sitzung wird, wie wir hören, in der Hauptsache den nachfolgenden . . .

Der Leipziger Kommunistenprozeß.

Das Reichsgericht verhandelt gestern mit dem vierjährigen Verhandlung das Urteil gegen die hiesigen Kommunisten Schloffer Johannes Wagner aus Dresden, . . .

Verhandlungsabhandlung im Prozeß gegen Feldhoff

Vor der 4. Strafkammer des Landgerichts III in Leipzig begann heute die Verhandlungsabhandlung im Prozeß gegen den . . .

Berlinprozeß über ganz Deutschland.

In der Radikalisierung des Berlinprozeßes sind in den letzten Tagen nach dem . . .

„In der Radikalisierung des Berlinprozeßes sind in den letzten Tagen nach dem . . .“

Der Wechsel im Reichsbanner.

Der Bundesverband des Reichsbanners trat am Mittwoch in Magdeburg zusammen und über die Neuorganisation der Leitung zu beschließen. Auf Grund eines Beschlusses von . . .

100000 Mark gestiegen.

Der 100000-Mark-Gewinn der Reichsfinanzverwaltung, den die Reichsfinanzverwaltung im . . .

Oegenwarts- und Zukunftsbedeutung des Renkantianismus.

Vertrag in der Kantakeltheit.

„Gegen die Kantakeltheit, nicht eine Philosophie, sondern Philosophie zu lernen, läßt die Kantakeltheit schon immer . . .“

„Der bekannte und bedeutungsvolle Renkantianismus hatte seinen Höhepunkt eine . . .“

Gleifan: „Die Zoni aus Wien“.

Die Zoni aus Wien? Wer ist denn das nun wieder? — Ja, das haben sich die Studenten der . . .

„Und wie der Theodor — auf daß einem die . . .“

„Es ist, wie es heututage häufig begegnen kann, eine traurige Operette. Sie magd für eine . . .“

Volksstimmung der heutigen Zeit mit großem Gehalt.

Die Volksstimmung der heutigen Zeit mit großem Gehalt. Sie misst allerlei . . .

„Paul Zerkel, dem das Nüchtern ein . . .“

„Emil Friedlitz entließ seinen Theodor Körner nicht über den . . .“

Über die vornehmliche Weltarbeit durch den edlen

Über die vornehmliche Weltarbeit durch den edlen . . .

„Aus der Welt und Schumpeter sind eine große . . .“

„Paul Zerkel, dem das Nüchtern ein . . .“

Stlaretts Bahrlagerin erkrankt.

In der Mittwoch-Sitzung des Stlaretts-Wa...
Aus in der Mittwoch-Sitzung des Stlaretts-Wa...

Verwaltungsdirektor Gold vom Jugendamt der
... der Verwaltungsdirektor Gold vom Jugendamt der...

Die Zeuge Verwaltungsdirektor Broag erwiderte
... Die Zeuge Verwaltungsdirektor Broag erwiderte...

Als die Meldung von der Erkrankung der Zeugin
... Als die Meldung von der Erkrankung der Zeugin...

Zum Schluß der Sitzung überreichte der Vorsitzende
... Zum Schluß der Sitzung überreichte der Vorsitzende...

Saalkauf bei Beengrotten.

Die waldreichen „Beengrotten“ in Saalkopf,
... Die waldreichen „Beengrotten“ in Saalkopf,...

Tochter erschlägt die Mutter.

Auf der Polzeiwache in Roßwein stellte sich
... Auf der Polzeiwache in Roßwein stellte sich...

Explosion auf der Alfelder Hüfte.

Auf der Alfelder Hüfte in Crossenfeld explodierten
... Auf der Alfelder Hüfte in Crossenfeld explodierten...

Knöpf, die halten sollen...

Der Knopf am Arbeitskleid,
... Der Knopf am Arbeitskleid,...

Gruschwitz-Sterne

Sternchen aus
... Sternchen aus...

Renkantiams

Renkantiams zurückgedrängt haben,
... Renkantiams zurückgedrängt haben,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Hilflose

Hilflose hat zwar in seinem Kampf,
... Hilflose hat zwar in seinem Kampf,...

Die Angeklagten schwer belastet.

Bedeutungsvolle Sachverständigen-Gutachten im Calmette-Prozess.

Die Mittwoch-Verhandlung im Räderer
... Die Mittwoch-Verhandlung im Räderer...

Prof. Dr. B. ... Die Unterdrückung von fünf
... Prof. Dr. B. ... Die Unterdrückung von fünf...

Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof.
... Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof....

Rampf um das A...

Das neue Berliner Telefonbuch für 1932 ist
... Das neue Berliner Telefonbuch für 1932 ist...

Am Armenhaus verbrannt.

In Magdenburg bei Wittensberge brannte in
... In Magdenburg bei Wittensberge brannte in...

Kopenhagens Ältestes Nebentheater niedergebrannt.

Das Kopenhagens Körner-Theater, einer der
... Das Kopenhagens Körner-Theater, einer der...

Der Tod der Frein von Münchhausen.

Der dem Coburger Schwemmergericht begann
... Der dem Coburger Schwemmergericht begann...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.

Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in
... Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in...

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.

Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in
... Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in...

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.

Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in
... Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in...

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.

Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in
... Das Mitteleuropäische Reisebüro (Mer) gibt in...

Stamm habe, so mußte doch die Möglichkeit einer
... Stamm habe, so mußte doch die Möglichkeit einer...

Die Unterdrückung von fünf
... Die Unterdrückung von fünf...

Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof.
... Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof....

Die Unterdrückung von fünf
... Die Unterdrückung von fünf...

Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof.
... Eine außerordentlich wichtige Aussage von Prof....

Am Armenhaus verbrannt.
... Am Armenhaus verbrannt....

Kopenhagens Ältestes Nebentheater niedergebrannt.
... Kopenhagens Ältestes Nebentheater niedergebrannt....

Der Tod der Frein von Münchhausen.
... Der Tod der Frein von Münchhausen....

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.
... Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk....

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.
... Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk....

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.
... Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk....

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

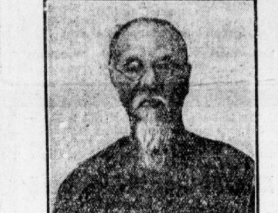
Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.
... Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk....

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk.
... Eine Eisenbahnreise als Weihnachtsgeschenk....

Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-
... Denkmal von Dina-on-isch als logischem Grenz-...

China neuer Präsident.



Der neu ernannte Präsident Chiang Kai-shek
... Der neu ernannte Präsident Chiang Kai-shek...

Thermebad Granz verwickelt.

Schwere Drankverurteilungen in Sippenbau.
... Schwere Drankverurteilungen in Sippenbau....

Der Drank, der in der Nacht zum Mittwoch über
... Der Drank, der in der Nacht zum Mittwoch über...

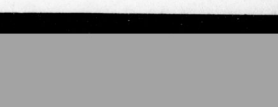
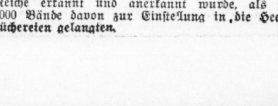
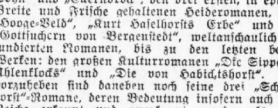
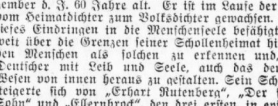
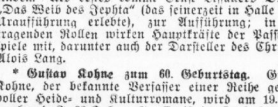
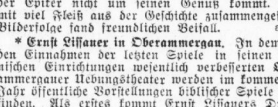
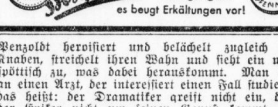
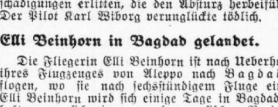
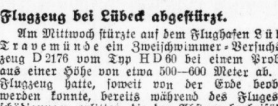
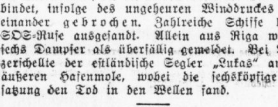
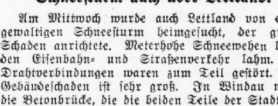
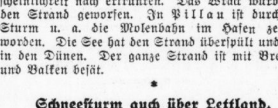
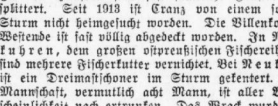
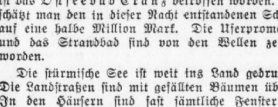
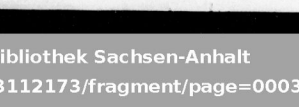
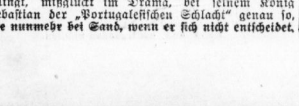
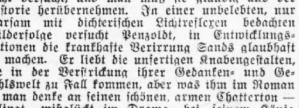
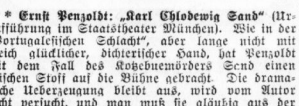
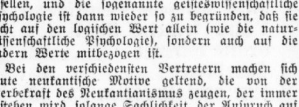
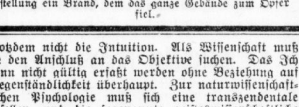
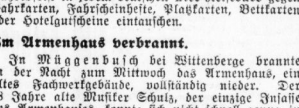
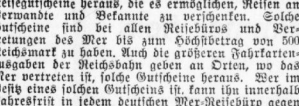
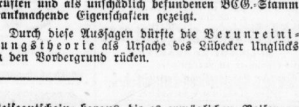
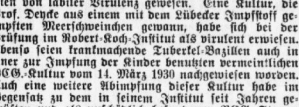
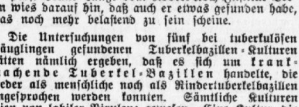
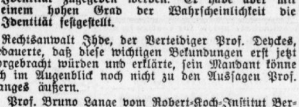
Die hürmische See ist weit ins Land gedrungen.
... Die hürmische See ist weit ins Land gedrungen....

Schneefurur am über Letzländ.
... Schneefurur am über Letzländ....

Am Mittwoch wurde auch Strand in einem
... Am Mittwoch wurde auch Strand in einem...

Fluggesetz bei Lübeck abgelehnt.
... Fluggesetz bei Lübeck abgelehnt....

Elli Weinborn in Bagdad gelandet.
... Elli Weinborn in Bagdad gelandet....



Leonore Menzer Eugen Forster geben ihre Verlobung bekannt

Am Dienstag, 15. Dechr. 1931, früh 11.30, verschied nach längeren innern Leiden...

Emma Kittel geb. Kinne im 65. Lebensjahre. In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen...

Auguste Bergmann geb. Berger hat heute an ihrem 77. Geburtstag nach längerem, schwerem Leiden...

Nach schwerer Krankheit ist gestern für immer von uns geschieden meine liebe Frau...

Frau Fridel Müller geb. Schumann im Alter von 47 Jahren. In großer Schmerz...

Am Dienstag 11 Uhr verstarb nach längerem, schwerem Leiden mein lieber Mann...

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Am Dienstag 11 Uhr verstarb nach längerem, schwerem Leiden mein lieber Mann...

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Die meisten Menschen in Gold, Gold mit Silber

Geschäftseröffnung Freitag, den 18. Dezember eröffnet

Für die uns zu unserer goldenen Hochzeit...

Haarwellen-Verleih - Inst. von A. Brandt...

Naturheilinstitut Henry Kuntz...

Immer heiß muß der Tee sein...

Zum Fest empfiehlt die Nordsee

Deutscher größter Fischhandel Große Ulrichstraße 54

Weihnachts-MAALE! In Riesenwahl!

Oelsardinen und Fischdelikatessen

Lebende Karpfen alle Größen, Spiegel u. Schuppen

Alle Sorten Feinfische Tägl. frische Seefische

Rückenschmerzen

Kinder-Moment-Fotos Foto Maisberger

Seefische Grüne Heringe, Goldbarsch, Cablau...

Vermietungen Zimmer, 1 Zimmer, 2 Zimmer...

Landwehrstraße 19, I. 3 Geschlechter, ca. 75 qm...

Partierre - Räume Stebenstraße 4, 5. Etage...

Vermietungen 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer...

Zwangsvollstreckung, Auktion

Verbilligung der Frischfleisch für Unterwiesenthaler...

Freiwillige Auktion, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Schenken Sie Dashier, es hat Hand u. Fuß

3 Paar Strümpfe, 1.45, 1 Paar Papp-Handschuhe...

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Zwangsvollstreckung, Auktion

Partialquartiere, Lesen Sie die Kleinen Anzeigen, Zwangsversteigerung...

Vertragliches Meibeisverfahren.

• Raumburg. Vor dem Schlichtergericht Raumburg hand eine Meibeisung...

Mitgliedung nach dem Verfall.

• Weihenfeld. Drei erwerbslose Arbeiter waren Ende September in einer...

Um das Essen der Volkstische.

• Reik. Da das Volkstischessen von heute ab pro Portion 2 Pfa. kostet...

Die Finanzlage der Stadt Stollberg.

• Stollberg (Sabbatz). Nach Mitteilung des Polizeimeisters Dr. Schillberg...

Den Wagen in die Unstut gelenkt.

• Heidenbach. Ein junger Mann aus Walsdorf, welcher in der Nähe...

Weltra. Kinderergarten - Winterhilfe.

• Weltra. Die katholische Kirchengemeinde hat neben der Schwerkettlerischen...

Geringe (Schmelz). Nach immer Di.

phterie erkrankte Kinder und Erwachsene vorhanden sind...

Dargersode. (Schieffelsdorf verlag).

Die Polizei verbot heute in Dargersode beschaffenlichen Demokraten...

Aus dem kirchlichen Leben der Provinz.

Stellenaussagen: Dähre (Salzscheld), Strenna (Stenka), Gabel (Waldmühle), Wetzberg (Lützelsdorf)...

Reine Erhebung einer Provinzial- Nachtragsumlage.

Beihilfen zur Förderung der Landwirtschaft. - Neue Provinziallandtags- Abgeordnete.

• Merseburg. Unter Vorbehalt von Regierungspräsident W. B. C....

Anfolge der bereits in der Augmentierung des Provinzialparlamentes...

Eine Heberlei auf die Verwendungs der im Haushaltungsplan...

Aus den Mitteln des Fonds zur Förderung der Provinziallandtag...

Geruf wurde der Plan von 8 Verteilungen mit 61 500 RM. unterteilt...

Der Provinzialminister für Volkswirtschaft hat für eine dreimonatliche...

Die Haushaltungsarbeiten sollen Anfang Februar aufgenommen werden.

Vom Verwaltungsausschuss des Wahlk. Handlung.

• Welfen. Der Verwaltungsausschuss des Wahlk. bereitet über die...

Aus dem Zuge geführt. • Eshfurt. Auf der Strecke Götterbach-Eshfurt...

Einbrecher fahren mit dem Hundegeräddn vor. • Roden. Nachts drangen etwa fünf Mann in eine...

Die Hochfelder „Schuppaschichte“.

• Götterbach. Im November 1928 wurde auf Anordnung des...

MERSEBURG LEUNA GEISELTA Tiere sind lebend vorgebracht worden. Die Stall- fütterung...

Zodesnachricht nach einem Vierteljahr.

• Götterbach. Schwere Leib ist über die Familie des Obstadler...

Dberpräsident Dr. Jald in Querfurt.

• Querfurt. Im Rahmen der Veranstaltung des Weibervortreffes...

Stadtverordnetenversammlung in Querfurt.

• Querfurt. In der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember...

Geldkassenschluß Dürrenberg-Gorbetha.

• Hald Dürrenberg. Nachdem Dürrenberg telefonisch...

Sperran. Unentgeltliche Rollen für Erwerbslose.

• Denna. (D. F. U. R. U. C.). Dente, Döner, Tücher...

Drei Hammel gestohlen.

• Schenfel. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch...



Merseburgs Handel zur Notverordnung.

• Merseburg. Unter Vorbehalt von Kaufmann Otto Dobson...

Beihilfen zur Förderung der Landwirtschaft.

• Merseburg. Auf Veranlassung der Reichsregierung...

Verlässliches Frischfleisch.

• Merseburg. Die Deutschnationale Volkspartei...

Merseburg. (Versammlung der D. N. S. P.).

Die Deutschnationale Volkspartei, Ortsgruppe Merseburg...

Merseburg. (Luisenpark Schweinepfeil).

Die unter dem Schweinepfeil des Ostwärtsbüchlers...

Haussliche Nachrichten Zweigstelle Merseburg.

Halbische Nachrichten und Redaktion Bahnhofstraße 12, Fernsprecher 3728

• Reihalt. (Zeitungener Gesehrtschreiber). In der...

• Aachen. (Schachbater Diler). Die Wasserleitung...

• Wehrschw. (Gänsebeschreiber). Bläser unbesetzte...

• Gräfenhainchen. (Geschichte Wiberer). Wandbiller...

Neu erschienen als Band V der HN-Bücher:

Entdeckungsfahrten rund um Halle

von Studienrat Carl Dieking

In geschmackvoller Ausstattung...

Preis des Buches nur 60 Pfennig.

Hosenträger erfren von Gammli - Bieder.

Large advertisement for '1. daB CLUB 3!' featuring a pack of cigarettes and promotional text.

Germania Feilenspekt tritt zum 1968. über.

Gauß ist seinem alten Verein zurückgekehrt.
Eine wichtige Umgruppierung hat sich wie wir hören, im hallischen Schmalzschiffsport vollzogen. Die Aktivisteneinigung Germania-Feilenspekt, die von zahlreichen Vereinen umfasst ist, hat ihren Austritt aus dem Arbeiter-Aktivist-Bunde Deutschland vollzogen und ist in das bürgerliche Sportlager abgewandert. Germania-Feilenspekt ist Mitglied des Deutschen Aktivistensportverbandes von 1891 geworden. Der Verbleib des vom Arbeiter-Aktivist-Bund ausgeschiedenen, wurde wegen einer Opposition von vier Stimmen gestiftet. Wie wir weiter hören, sind die früheren Reichsbund-Mitglieder Max Gauß und Paul Hebel zu Germania-Feilenspekt übergetreten.

„Halbzeit“ in der Tischtennis-Meisterschaft.

Die Kämpfe der ersten Partie am 15. und 16. Dezember im Tischtennis-Meisterschaftsspiel wurden während der letzten drei Spielstunden beendet. Die 2. Damen des VFC folgten der 2. Damen des VfL-Fußball-Club 11 und haben damit ungeschlagen an der Spitze der 2. Damen des VfL-Fußball-Club 11 und haben damit ungeschlagen an der Spitze der 2. Damen des VfL-Fußball-Club 11...

Wie der Karikaturist die Mannschaftsaufstellung sieht.

Von oben nach unten und von links nach rechts:
Lauerer: Krausen, Böhmert, Hensel, Stürmer; Tor: Massias; Verteidiger: Eisenlohr, v. Anderten; Frickartz, Beige, Momberg, Lüber, Zeugner; (HN-Zeichner: Ebeling).

Zum Fußball-Derby Stadttheater — HN-Press-Elf.

Die Repräsentativen der Stadttheater-Elf.



Seit ich damit anrechen, daß die Spielerfolge infolge Bildung, Schweißarbeit, Mühen, Schlämmung, nicht Spiel fähig sind. Die Spielergebnisse werden aber angelesen, von dem Spielplan zu prüfen, ob eine einmündige Durchführung des Spieles gewährleistet ist. Nach Möglichkeit sollen jedoch die Spieler der 1. Mannschaft zu den anderen Mannschaften gehen, wenn es sich um Spiele von nicht besonderer Wichtigkeit handelt.

Vereins-Anzeigen

Der Sport- und Kulturverein

Jugendbildung

Siehe Seite 4

Beitrag zur Kulturarbeit

Siehe Seite 4

Im Gaußjahren: Merseburg — Geistlich

Geistlich I — Groß-Geistlich

Relativ arm an nennenswerten Repräsentativspielen ist der Gaußjahr. Lediglich Besetzungen mit hallischen zweiten Quantitäten oder mit einem Team aus dem Mitarbeiterkreis mögen über beherrschende Leistungen nicht hinwegtäuschen.

99. und Preisfeier

haben für den 1. Weihnachtsfeierstag am 20. Dezember ein weihnachtliches Programm.

Was die Winterferien im Gaußjahr

Was die Winterferien im Gaußjahr angeht, so ist dies ein Thema, das sich für die Gaußspieler am 1. Weihnachtsfeierstag in Merseburg und in Weiskopf.

Winterport-Wetterdienst der 57.

Das Wetterdienst-Wetterdienst der 57. hat für den Gaußjahr ein Programm.

Anteilige Gaußjahr-Nachrichten.

Die Gaußjahr-Nachrichten sind ein wichtiger Bestandteil des Gaußjahres.

99. -Jahrestag in Weiskopf.

Der Gaußjahr-99. Jahrestag in Weiskopf wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

Großwälder Turner am „Grünen Tisch“

Der Großwälder Turner am „Grünen Tisch“ wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

Weihnachtsfeiern in den Turnvereinen.

Am Sonntag, 17. Dezember, feierten die Turnvereine ihre Weihnachtsspiele.

Im den hallischen Schmalzschiff-Titel.

Nach der fünften Runde des Schmalzschiff-Titelkampfes haben sich fünf Hallenser Mannschaften qualifiziert.

Halles Elfi gegen den Gauß-Eiser-Gau.

Der Gauß-Eiser-Gau hat sich am 1. Weihnachtsfeierstag in Weiskopf qualifiziert.

Der Mittelbau und der Gauß-Hilfsmann im 1. Gaußjahr

Der Mittelbau und der Gauß-Hilfsmann im 1. Gaußjahr werden am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

Kein Fest ohne Geschenke von Gammli-Bieder

Kein Fest ohne Geschenke von Gammli-Bieder ist ein beliebtes Motiv.

Der Vorverkauf

ist eröffnet zum Fußball-Derby

Stadttheater — HN-Press-Elf

am goldenen Sonntag, 20. Dezember,

um 11 Uhr vormittags, auf dem Sportplatz

am Zoo (Halle 95), Karten in der Haupt-

geschäftsstelle der HN, Gr. Ulrichstr. 16

Beitrag zur Kulturarbeit der 57. Hilfswerte

Die Kulturarbeit der 57. Hilfswerte wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

99. Jahrestag in Weiskopf

Der Gaußjahr-99. Jahrestag in Weiskopf wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

99. Jahrestag in Weiskopf

Der Gaußjahr-99. Jahrestag in Weiskopf wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

99. Jahrestag in Weiskopf

Der Gaußjahr-99. Jahrestag in Weiskopf wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

99. Jahrestag in Weiskopf

Der Gaußjahr-99. Jahrestag in Weiskopf wird am 1. Weihnachtsfeierstag gefeiert.

Devisen und Effekten. Berliner Devisenkurse vom 16. Dezember.

(Grossen) 1000	1.000	1.007	Stellen	1000	21,27
Quens (Klein)	3.207	3.273	Ungarn	1000	7,40
London	14,84	14,88	Russen	1000	20,67
Paris	14,84	14,88	Polen	1000	13,54
Brüssel	14,84	14,88	Chech	1000	13,20
Madrid	16,20	16,21	Schweden	1000	75,29
Barcelona	16,20	16,21	Frankreich	1000	12,47
Amsterdam	16,20	16,21	Belgien	1000	65,43
Antwerpen	16,20	16,21	Italien	1000	81,97
Lissabon	16,20	16,21	Österreich	1000	30,93
Genève	16,20	16,21	Japan	1000	112,74
Hankow	16,20	16,21	Sibirien	1000	40,35
Wien	16,20	16,21			

Wieder schwächere Stimmung.

Berlin, den 17. Dezember.
Ohne besonderen Grund hatte sich in den letzten Abendstunden, von 8 bis 10 Uhr abends, an der Börse ein schwaches Geschäft eingestellt. Die Kurse für den 17. Dezember sind im Allgemeinen gegenüber dem 16. Dezember nicht sehr verändert. Die Kurse für den 17. Dezember sind im Allgemeinen gegenüber dem 16. Dezember nicht sehr verändert.

Die Durchführungsverordnung über die Mietentung.

10 Prozent bei Altbauten. — Individuelle Regelung bei Neubauten. — Sofortige Mittelung des Mietzinses.

Die Reichsregierung hat am Dienstag eine Verordnung zur Durchführung des Kapitels „Mietentung“ der vierten Verordnung des Reichspräsidenten vollzogen. Dieser die Durchführungsbestimmungen enthaltende Antiflakverordnung lautet wie folgt:

Es kam der Reichsregierung darauf an, mit größter Deutlichkeit eine rechtliche Grundlage für eine möglichst reibungslose Durchführung der Mietentung zu schaffen und die auf diesem Gebiet zunächst bestehende Unsicherheit zu beseitigen. Sollte dieses Ziel ohne Zeitverlust erreicht werden, so würde die Durchführungsverordnung sich darauf beschränken, diejenigen Fälle zu regeln, die in der Praxis die überwiegende Rolle spielen und deren einheitliche Regelung für das ganze Reich unbedingt erforderlich ist.

Bei Neubauten, d. h. solchen Bauten, die nach dem 1. Juli 1918 begonnen worden sind, ist nach den Vorschriften der Verordnung die Mietentung individuell vorzunehmen, indem der Betrag, um den der Vermieter durch die Mietentung entlastet wird, bei der Miete in Abzug gebracht wird. Bei mehreren Mietern desselben Grundstücks ist der erparite Betrag auf die einzelnen Mieter anteilig nach der Höhe des Mietzinses zu verteilen. Bei einem Teil der Neubauten kann die Befreiung der neuen Mieter von Mietentung bedingungsweise sein und eine gewisse Zeit erfordern, da beispielsweise ein völlige Klarheit über die Auswirkung der Mietentung erst nach Erreichen der hierzu erforderlichen Durchführungsbestimmungen möglich ist. Das gilt vor allem in den Fällen, in denen die Hypotheken aus ausländischen Kapital gezeichnet wurden. Die Verordnung zur Durchführung der Mietentung sieht daher vor, daß in solchen Fällen der Vermieter den Mietern eine vorläufige Mittelung über die im Januar 1932 zu zahlenden Mieten zuzulassen kann. Den in der vorläufigen Mittelung angegebenen Betrag müssen die Mieter vorübergehend entgeltlich Mittelung zahlen. Spätestens bis 25. Januar 1932 muß auch bei Neubauten der Vermieter den endgültigen Mietzins festsetzen.

Die Durchführungsverordnung legt allen Vermietern die Pflicht auf, den Mietern unverzüglich den Zins mitzuteilen, der für die mit dem 1. Januar 1932 beginnenden Mietzeit zu zahlen ist. Das gilt für alle Mietverhältnisse über Wohnungen und Geschäftsräume in Alt- und Neubauten. In der weiteren Behandlung des Verhältnisses zwischen Alt- und Neubauten schließt sich die Durchführungsverordnung an.

Die Vermieter haben die Durchführungsverordnung mit größter Deutlichkeit zu befolgen. In dem Interesse der Mieter und der Allgemeinheit ist es erforderlich, daß die Durchführungsverordnung mit größter Deutlichkeit zu befolgen. In dem Interesse der Mieter und der Allgemeinheit ist es erforderlich, daß die Durchführungsverordnung mit größter Deutlichkeit zu befolgen.

Die Durchführungsverordnung legt allen Vermietern die Pflicht auf, den Mietern unverzüglich den Zins mitzuteilen, der für die mit dem 1. Januar 1932 beginnenden Mietzeit zu zahlen ist. Das gilt für alle Mietverhältnisse über Wohnungen und Geschäftsräume in Alt- und Neubauten. In der weiteren Behandlung des Verhältnisses zwischen Alt- und Neubauten schließt sich die Durchführungsverordnung an.

Die Durchführungsverordnung legt allen Vermietern die Pflicht auf, den Mietern unverzüglich den Zins mitzuteilen, der für die mit dem 1. Januar 1932 beginnenden Mietzeit zu zahlen ist. Das gilt für alle Mietverhältnisse über Wohnungen und Geschäftsräume in Alt- und Neubauten. In der weiteren Behandlung des Verhältnisses zwischen Alt- und Neubauten schließt sich die Durchführungsverordnung an.

Waggonindustrie für Abbruch der Reichsbahnverträge.

Berlin, den 17. Dezember.
Die Waggonindustrie für Abbruch der Reichsbahnverträge ist ein sehr wichtiges Thema. Die Waggonindustrie für Abbruch der Reichsbahnverträge ist ein sehr wichtiges Thema.

10 Prozent Kohlenentung im Ruhrbergbau.

Die Kohlenentung im Ruhrbergbau ist ein sehr wichtiges Thema. Die Kohlenentung im Ruhrbergbau ist ein sehr wichtiges Thema.

Vorläufig keine Entung der Ruhrkohlenpreise.

Die Ruhrkohlenpreise sind ein sehr wichtiges Thema. Die Ruhrkohlenpreise sind ein sehr wichtiges Thema.

Enttäuschend.

Die Enttäuschung ist ein sehr wichtiges Thema. Die Enttäuschung ist ein sehr wichtiges Thema.

40 prozentige Frachtabbilligung für Werke.

Die 40 prozentige Frachtabbilligung für Werke ist ein sehr wichtiges Thema. Die 40 prozentige Frachtabbilligung für Werke ist ein sehr wichtiges Thema.

Gesamtliche Einzelhandels-Mietentung.

Die Gesamtliche Einzelhandels-Mietentung ist ein sehr wichtiges Thema. Die Gesamtliche Einzelhandels-Mietentung ist ein sehr wichtiges Thema.

Spielwaren Spezial-Abteilung. Gummi-Bieder.

Spielwaren Spezial-Abteilung. Gummi-Bieder. Die Spielwaren Spezial-Abteilung. Gummi-Bieder. Die Spielwaren Spezial-Abteilung. Gummi-Bieder.

Tragen Sie nur A.M.A. STRÜMPFE

jeder Strumpf erste Wahl

DER A.M.A. STRÜMPFEN F.A.G.

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Für Treu und Glauben.

Ein erster Appell der mitteldeutschen Handelskammern.
Der Verband mitteldeutscher Industrie und Handelskammern wendet sich jetzt mit einem Appell an die Öffentlichkeit und insbesondere an die mitteldeutschen Kaufmannschaft, der es gerade in diesen schwierigen Zeiten verdient, allseitig gehört zu werden. Der Appell lautet:
„In der Öffentlichkeit der Kaufmannschaft ruht die vornehmliche Verantwortung aller Wirtschaftsbeziehungen. Die unbedingte Vertragsstreue ist ein wesentlicher Ausdruck dieser kaufmännischen Ehrbarkeit.
Die schweren Krisen, von denen Deutschlands Wirtschaft bereits seit Jahren heimgeplagt ist, haben leider hier und dort zu einer Lockerung der kaufmännischen Moral geführt. Wer die Abnahme von Ware aus älteren Verträgen verweigert, wer fällige Verzinsungen oder handelsübliche Diskontierungen nicht bezahlt, wer bei nicht pünktlicher Zahlung noch Konten beantragt oder gar eigenmächtig absteht, wer sonst in irgendeiner Weise seinen Vertragspflichten zuwiderhandelt, verletzt neuen Treu und Glauben, das Grundgesetz des ehrbaren Kaufmanns, und untergräbt die Würde seines Standes.
Noch viel mehr gilt dies von denen, die durch Bestehen oder Unterlassung in der Führung ihres Geschäftes den Rechtsinhabern und Mietern Verluste bereiten. Eine mit keinem Grundgesetz ehrbaren Kaufmanns zu vereinbarende Leichtfertigkeit, die sich demnach durch Verstoß ausreißt, ist in manchen Fällen zu beobachten. Pflicht eines jeden Kaufmanns ist es, von solchen Geschäftsbeziehungen abzurufen und sie nach Kräften, auch unter Verzicht, zu beenden.
Wenn auch beratliche Einzelgespräche nicht verallgemeinert werden dürfen, so hält sich doch der Verband mitteldeutscher Industrie- und Handelskammern für verpflichtet, die Kaufmannschaft mit Treu und Glauben auf diese Verhältnisse hinzuweisen. Der gesunde Sinn des deutschen Kaufmanns, der trotz aller Not der Zeit unangenehm geblieben ist, muß dafür Sorge tragen, daß einseitiges Bestehen und Unterlassen nicht einzuhalten werden und die Wirtschaft von Elementen, die der kaufmännischen Moral zuwiderhandeln, gereinigt wird.“

Die Reichsbahn-Tarifen.

Die Reichsbahn-Tarifen sind ein sehr wichtiges Thema. Die Reichsbahn-Tarifen sind ein sehr wichtiges Thema.

Entung des Reichskraftwagen-Tarifs.

Die Entung des Reichskraftwagen-Tarifs ist ein sehr wichtiges Thema. Die Entung des Reichskraftwagen-Tarifs ist ein sehr wichtiges Thema.

Das Handwerk zur Notverordnung.

Der Wirtschaftspolitische Ausschuss beim Deutschen Handwerksrat...

Im Hinblick an die Verträge entwickelte sich eine lebhafte Aussprache...

Bankkonzentration und Bankbeamte.

Reichsfinanzminister Dietrich empfing den Vorsitzenden des Deutschen Bankbeamten-Vereins...

Berliner Metallarbeiter-Lohn

Der Schlichter für Berlin und die Provinz Brandenburg...

Der deutsche Metallarbeiterverband Nordwest

Der deutsche Metallarbeiterverband hat den Verhandlungsleiter...

Die Tarifverhandlungen im Bankgewerbe

Die Tarifverhandlungen im Bankgewerbe werden durch den Reichsfinanzminister...

Stichtische Arbeitsverhältnisse im Säbwaren

Auf dem Gipfelwerk von Gilling und Mad find 45 Arbeiter entlassen...

Das Rätsel Matuschka von H. R. Berndorff. Copyright 1931 by Dieck & Co., Stuttgart.

Matuschka war ein hübscher Junge von Matuschka...

Das ist das Leben des jungen Matuschka: Zu einem feinen Hausgenossen...

Der Vater des Dorfes, Herr Der, war zunächst anderer Meinung...

Ein wenig besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Einmal besaß sich Matuschka schließlich in der Schule...

Waren und Preise.

Berliner Produktenmarkt vom 17. Dezember.

Reis: Tendenz für Inlandsbedeutung...

Anfangsberichtsnotierungen: Getreide...

Tägliche Produktionsnotierungen: Getreide...

Metallnotierungen: Eisen...

Leerer Viehmarkt: Rind...

Die klugen Kaufmanns Klügste Tat: Er wirbt...

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Auswärtige Preise.

190: 1-2jährige alte Rinder...

Warenpreise: Getreide...

Metallpreise: Eisen...

Leeres Viehmarkt: Rind...

Die klugen Kaufmanns Klügste Tat: Er wirbt...

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Marxistische Warenpreise in Halle am 17. Dez. 1931

Getreide: Weizen, Roggen, Gerste...

Metalle: Eisen, Kupfer, Zinn...

Leeres Viehmarkt: Rind, Schwein...

Die klugen Kaufmanns Klügste Tat: Er wirbt...

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Er wirbt und zwar durchs Inserat!

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Abenteuer um Brigitte

Roman von Marlene Sasseborn

Copyright by Martin Neumann, Halle (Saale)

39. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Gefährlich?“

„Ganz verurteilt mit einem bedauernden Nicken.“

„Warum?“

„Weil Sie haben mir wenig gesagt. Im

Neubauer fand nur ein ganz farger Baraganz und

der Studentin mußte auch weniger. Ihr Mann

war in Dänemark und sie in England — somit,

wird nicht wahr? Aber Sie haben doch Schloß hier in

Frankreich?“

„Ein unrautes Gemüths inneres Geschick!“

„Kannst du mir sagen, was Brigitte Gouge mit

guter Gesellschaft. Ein Unglückseliger antwortete

mit Glise in Indien. Aber die Schmach nach

Frankreich blieb. Man kannte Schloß und Gouge-

liche. Und ich selbst — bin ich nicht mehr in Paris

als in London? Von meinem Vater ganz zu

schweigen.“

„Und hier — Monplaisir?“

„Das mein Vater gekauft — vor knapp zwei Jahren.“

„Es ist ein direktes Bestimmung aus dem Nachlaß

der Herzogin von Arles.“

„Sagt Ihr Vater den Titel nicht annehmen, so

— handelt es sich nur um die 13.“

„Um Siegenhosen — ja! Den Titel führt der

„Sie, Gouge.“

„Reu fängerische Bestieher erhalten den bisher

erhaltenen Titel des Kommandanten.“

Der Herzog Rudard verneigte sich lächelnd.

„Ja, Gouge!“

„Ich, Henry — wir wollen Ines schreiben. Es

wäre doch reichlich, wenn Sie — Herzog von

Arles heißen würden. Freilich: Henry Clifford

Klingt mir vertraut.“

„Wißes Sie, er hat sich.“

„Ich meine, wir treten das Haus ein“, überlegte

er wortreich über die Mutterprache zu einem eigen-

artigen Deutsch — das Hiesige, das Gouge und

Brigitte redeten, verstand sie nie, obwohl sie so tat,

als ob ... „Es bekommt fast.“

Die jungen Leute erhoben sich geduldsam gleich-

falls.

„Wißes Sie, er hat sich.“

„Alle in dem und fähig“, hatte sie gesagt —

aber Henry hatte entsetzt gemurmelt: „Brigitte —

how unkind!“ — „wie unglücklich.“

Die deutsche Verlobte und Maupet hielt ihn

bei Brigitte sammeln ein wenig. Aber er fortsetzte

als ob kein leicht sein Gefühl. Rude, hat

honnat — auch, aber ehrlich, und nicht einen

Funken fesselt. Er war hoch auf seine junge „Ge-

fangene.“

Die öffentliche Meinung ist wie der Wind —

man föhrt sie wehen — aber man weiß nicht, woher

er kommt.

Wer allem das hat sie mit ihrem Bruder Lauffisch

gemein — die dreht sich behändig.

Das erlebte Gouge.

Er hatte fennengelernt, was es Bedeutete, Lang-

sam, aber nicht die soziale Ebene der Unpopulartät

berauszufinden — aber nun — er gefand sich, nicht

um wessentwegen durch die geistig-geistige Un-

verföhrenheit seiner Frau — nur die Stimmung

hat ihm Gequäl umgeschlagen.

Man kam allmählich zu der Ueberzeugung, daß

die verführerische junge Deutsche das Eifer eines

Verführers gemessen sei — verführerische ein Wit-

leid aus fieserem Wert an sie — und fähig sie so

anzuführen. Das jemals das Gerücht habe aufkommen

können. Gouge — „der alte, ehrwürdige Gemüths-

mann unjener Partei“, schrieben die konservativen

Blätter zum zweifelhaften Vergnügen des Herzogs

— habe an einem solchen Schurkenfremd Anteil,

sehen der Selbsttätigkeit mit einem Male als eine

ordinaire Wohlthat — der gemäßigten Parteien.

Der päpstlich unabhingende Bindenere, dem seit

Brigitte's Verheirathung die Politik vor vieler

trüben Familienangelegenheit zurückgetreten war,

kam in Verdacht, das Unglück seiner Verwandten zu

einem Selbstmörder ausgenutzt zu haben — und

verlor an Sympathie. Während über Benefice und

Gegenbenefice wurde kaum jemand. Man fühlte

sich seine Meinung nach Einbrüchen rein gefühls-

mäßiger Art. Die konservative Partei machte sich

keine Umrahmung der Stimmung an. Sie hielten

gegen die Liberalen mittels der bescheidenen Kon-

servativ — und erwiderte, daß in dem fraglichen

Wahlbezirk ihre Chancen bedeutend liegen.

Bindenere hatte sich, sobald es anging, zu

seiner Familie gestellt. Emily ist furchtbar unter

dem Schicksal, das Brigitte betroffen zu haben sieht.

Nach allem was er sich mit aller Fassung — sie

wurde von launig neutralen Augen beobachtet —

der Erfolg ihres Gatten war nicht unabhängig

von ihrem Willen. Aber die Nacht verdrängte die

Fort mit Staubsaugern Borsig-Pragant

Pianos 450 an Koepfer-Pianos

Weddy-Pönicke in die Weihnachts-Ausstellung

VAVEN Gesundheitspfeife Dr. Perl

Opel-Limousine Verkauf Adler-Auto

Dieser Knoten Das, was Sie suchen

Weddy-Pönicke a. Selt Generationen das bevorzugte Haus für Weihnachts-Einkäufe

Furgederoben Ausziehtische

Gebr. Pianos

Heeresbeständen

Schlafzimmer Gebr. Jungblut

Die Gefahren der Dunkelheit

Ein glücklicher Zufall

Siegmund Schwarz

Federbetten

Prophete

Ein glücklicher Zufall Bilder und Rahmen

Gebr. Piano

Bluthner - Inach Steinway & Sons

Durch wertvolle Gaben dauernde Freude

Ein glücklicher Zufall Bilder und Rahmen

Gebr. Piano

Bluthner - Inach Steinway & Sons

Durch wertvolle Gaben dauernde Freude

„Dies“, das Emily ihren Vätern, der gerade mit ihr am Frühstückstisch saß, als die Post eintraf. „Ich verstehe meinem Verstand nicht mehr.“

Wundermer überließ die Seiten der Schmeißerin — er erlebte vor Erregung — um gleich vor ihm zu stehen.

„Welch eine abgetarnte Schmeißerin!“ Er hatte unwillkürlich die Faust. „Der alte Herzog — ja! Dem hätte ich es verzeihen können. Er hat den Brautpfaffen, Altes Herzog Clifford, den Herzog Clifford! Für den würde ich die Hand ins Feuer gelegt haben — und nun!“

„Jedenfalls: Brigitte lebt!“

Emily sagte er sehr ruhig. Aber die Tränen flossen über das bleich gemorbene Gesicht.

„Ich verstehe auch Brigitte nicht — wenn sie dies thut — warum nicht zu allererst — dir...“

„Ach, Liebster — man wird sie nicht haben lassen. Es geht eben doch um das Medaillon. Und jetzt erst ist sie müde — willigt in die Herausgabe.“

„Das hätte sie längst tun sollen! Was liegt an dem Ding? Und du und Hofm — ihr habt euch inzwischent geirrt. Das fordert Siehns. Das soll der Herzog prüfen.“

„Wenn nur nicht ein Fortsetz seitens Ihres vorliegt?“

„Ich bitte dich, Emily. Sie kennt Brigittes Hand- schrift — und gibt die genaue Adresse an.“

„Was willst du tun?“

„Telegramme aufgeben.“

„An?“

„Nach England — und auch an Clifford.“

„An Henry Clifford?“

„Wiederholt fordern.“

„Das heißt: den Geuner warnen — und Brigitte muß es vielleicht büßen.“

„Frau Emily sah Gitta immer noch in elender, unwürdiger Belanglosigkeit — nach dem Verfall des Grafen von Monte Cristo.“

„Wundermer lachte.“

„Du hast recht! Auch ich werde einmal aus dem Hinterhalt zielen — und weiß Gott — treffen.“

„Erit am Nachmittag sah Wundermer die anderen Postkassen durch. Er entdeckte einen Brief Hofms.“

„Vor wenigen Stunden“, schrieb er, „hat mich Goupe verlassen. Er hat tatsächlich um dieses abernen Schmuckstückes willen die ganze Sache angezettelt. Er ist zu einer Eulze bereit, die mir erst recht bedenklich erscheint. Sont mir, was mich über seinen Sohn — den Graf von Rindard? Ebenfalls ließ Brigitte und hat mein Erbiten erfüllt. Ich muß Euch eines sagen: ich verzeihe auch sie nicht mehr. Wenn ich nicht gleich telegraphierte, um Euch aus der Unruhe zu erlösen, geschah es dieses verächtlichen Herzogs wegen, der eine Art hat, einem Briefe Pläne und Absichten zu zwingen, die verblüffend ist. Ich komme mit einer Bitte. Ich folge meinem Briefe auf dem Fuße. Ladet doch diesen Clifford — er ist zurzeit auf Schloss Monplair bei Spirez — wo er eine Art Gesellschaft und Belangemächer für Brigitte abgibt, zu Euch ein. Ziti, ich werde nichts mit ihm. Stelle mich unter anderem Namen vor — Max Müller aus Hamburg oder so. Brigitte gleicht mir nicht im geringsten, er wird mich nicht erkennen. Alles andere mühslich.“

Diesmal war es Wundermer, der zu seiner Emily sagte: „Dies.“

„Aber du hörst doch alles auf! Nun ist die Sache bereits publiz! Bitten wir doch heute morgen erst die Post durchzugehen!“

„Ich was“, machte Wundermer ärgerlich. „Das ist nun ganz gut und recht. — Wann kann Hofm hier sein?“

„Jeden Augenblick — und in ein paar Tagen! Er schreibt ganz unheimlich!“

„Goupe sah mit Elen und dem Grafen Albert im Café de la Paix“ und besprach mit der Gemahlin den Status quo des endlich überfällig werdenden Hofes Brigitte Hofm.“ Man hatte auch Elen den Hofm vorgeführt — und nicht ohne einen leichten und verzehrlischen Beid auf die glückliche Jugend und das Glück der Jugend — hatte sie sich eingekauft, auch das Mädchen „charming“ sei. „Sie habe sich immer eine Tochter gewünscht — diese, nicht umloht glückliche Goupe, sei ihr durchaus angenehm. Sie erwachte logisch einige entzückende Toiletten, die sie in der Rue de la Paix erleben habe und nicht farsien können, weil sie nicht für ihre Top seien. Sie werde sie Brigitte empfehlen.“

„Graf Albert hatte Mühe gehabt... sie so lange in Paris zu beschäftigen. Aber der Herzog hatte ihm gelobten: mit jedem Mittel. So hatte er auch seiner feiner prächtigen Abländerungen eröffnet — aber wenig Erfolg zu verzeichnen gehabt.“

„Wenn man einen hehrissfähigen Sohn hat...“ sagte Schön-Goupe mit leiser Betonung einmal peinlich. Sie wußte, sie durfte es unbedacht erwähnen. Wenn man ausjah wie sie — was hätten da die Jahre!

„Goupe erwiderte freimütig, wie unzugänglich Hofm

anfangs gewesen — und wie er das Haus entmündigt zu verlassen im Begriff gehalten habe. Da habe Hofm ihn zurückhalten lassen.“

„Einerlei — ich will meine Tochter haben. Und ich will auch seinen Skandal. Es sind immer die Frauen, die am meisten zu leiden haben, wenn etwas passiert. Mir: eröffnen wir die Präliminarien.“

„Wart ja — wer läßt sich einen Schwiegersohn wie Clifford erzeihen“, meinte die Gemahlin. (Fortsetzung folgt.)

Letztere Momentaufnahmen



„Nun haben wir wohl nichts vergessen!“

Wachstuche
Gummi-Tischdecken
 praktische Weihnachtsgeschenke, gut und billig
Hugo Nehab Nachf. Groß
 Ulrichstraße 3

Das Fachgeschäft bietet Gewähr: Qualitätsgüter zu billigsten Preisen

Füllfederhalter und Drehstifte

Briefpapiere:

Kassetten in allen Farben	0.80
Briefblöcke mit Umschlägen	0.90
Briefpackungen 25/25, Karten und Umschläge	0.90
Briefblöcke Quartformat	0.50
Briefumschläge farbig	100 Stück 0.25

J. Zuebisch Große Steinstraße Nr. 82

Offene Stellen

Einzelne Stütze

Männliche

Umsicht Mann

Harthase des

Verdienst

Tücht. Schloßer

Vertreter

Was schenke ich nur meinem Mann zu Weihnachten?

Dieser Gedanke quält wohl jede Hausfrau vor dem Feste! Der schlechten wirtschaftlichen Lage wegen kommen nur **praktische Geschenke** in Frage! Gehen Sie zu

H. Schnee Nachfolger
 Halle-Saale / Große Steinstraße 84

Dort finden Sie: Pullover / Sportwesten / Handschuhe / Strümpfe / Unterzeuge / Oberhemden / Nachthemden / Schlafanzüge / Schlaf- u. Reisedecken / Krawatten / Taschentücher / Cachenez / Hosenträger / Gamaschen usw. / Alles in großer Auswahl und zu billigen Preisen!

Phonola-Plano

Handtasche

Verschiedenes

Fohlenpelzmitl.

B-Klarinette

Stellen-Gesuche

Gute Musik

Wir suchen zu Anfang nächsten Jahres zur Unterstützung unseres Bezirksleiters

2 tüchtige Außenbeamte

für **Bezirk und Domzil**. Ausführliche Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, entweder an unsere hiesige Geschäftsstelle, am Steinort 10, oder direkt an uns erbeten.

Concordia
 Lebens-Versicherungs-Bank Aktien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

Ein Weihnachtsgeschenk für Sie

Unser Einkauf von 3 RM. (außer Zucker, Schmalz, Molkeerbutter, Margarine) erhalten Sie:

1 Pfund Baumbehang od. 1/2 Pfund Walnüsse od. 1/2 Pfund Sultaninen od. 1 Pfund Rosinen

Eier	5 Stück 6.3	Sultaninen	1 Pfund 30.4
Puderzucker	1 Pfund 40.4	Rosinen	1 Pfund 30.4
Cocosraspel	1 Pfund 35.3	Cartonen	1 Pfund 50.4
Mandelsatz	1 Pfund 40.4	Zitronen	10.4
Mohn	1 Pfund 38.3	Mandarinen	1 Pfund 24.4
Grieß	1 Pfund 23.3	Apfelsinen	1 Pfund 20.4
		Vanillezucker	3 Pak. 10.4
		Gute Walnüsse	1 Pfund 30.4
		Hasselnuße	1 Pfund 40.4
		Karnerner	1 Pfund 32.4
		Lebkuchenherzen 3 Pak.	95.4
		Schokoladenringel 1/4 Pfd.	22.4
		Pfefferschalen	5 Stück 20.4
		Cremeringe m. Schok. usw.	1 Stück 5.4
		reines Schweinefleisch	1 Pfund 45.4
		ger. Rotwurst	1 Pfund 65.4
		ger. Leberwurst	1 Pfund 60.4
		Fleischsalat	1/4 Pfund 15.4
		Magdeburger Allerlei	1 Dose 40.4
		helle Linsen	1 Pfund 16.4
		Rollmops i. Rem.	1 Dose 55.4
		Backpflaumen	1 Pfund 28.4
		Eierbruchmakronen	1 Pfund 38.4

Christbaumkerzen Paket 30.4

Niedermeier G. m. b. H.
 Geleitstr. 47 a. Gr. Brunnhansstr. 26. 4. Ritterhaus
 Lieferung frei Haus. — Telefon 3062.

Ueber 25000 Schokoladen-Lebkuchenpakete gratis!

In der Zeit vom Freitag, dem 18. 12. 31 bis Sonntag, dem 20. 12. 31 erhalte ich Komie, der im Werte von 10 RM. — in einer meiner Verkaufsstellen einhakt ein **Schokoladen-Lebkuchepaket**, enthaltend 4 Stück mit die Schokolade überzogene Lebkuchen in Glasboxen — **gratis!**

Nutzen Sie diese günstige Einkaufsgelegenheit!

Das Zindler'sche
 Otto Fleming
 Halle a. S., Merseburger Str. 103, Leipziger Str. 61/62

Verschiedenes

Für Tischler

Stellen-Gesuche

Gute Musik

Wahlische

Briefpapiere und Papierwaren
 kauft man preiswert und gut **nur im Fachgeschäft** mit diesem Zeichen:

ROPA

Verschiedenes

Für Tischler

Stellen-Gesuche

Gute Musik

Wahlische

Briefpapiere und Papierwaren
 kauft man preiswert und gut **nur im Fachgeschäft** mit diesem Zeichen:

ROPA

